



Rundbrief

**Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte,
Kolleginnen, Kollegen und Freunde der Schule!**

Das Schuljahr ist fast zu Ende und sehr späte Sommerferien stehen vor der Tür. Darauf freuen wir uns alle. Dieses ist mein letzter Rundbrief, in dem ich das Schulleben der letzten Monate zusammenfasse, weil ich zum Ende des Monats Juli in den Ruhestand gehe.

Gleich nach den Osterferien kam Frau Krause, unsere „neue“ Schulzahnärztin, die die **Zahngesundheit** aller Kinder untersuchte. Insgesamt war sie zufrieden, denn nur 11 Kinder erhielten einen „roten“ Zettel, der eine Behandlung beim Zahnarzt erforderte.

Die Klasse 4 fuhr anlässlich des **Welttags des Buches** mit dem Linienbus nach Kappeln, um in der Buchhandlung Gosch viel über Bücher zu erfahren. Wir hatten im Unterricht eine Menge Fragen vorbereitet, die auch alle beantwortet wurden. Die Kinder bekamen einen Auftrag und durften dafür selbst die passenden Bücher aus den Regalen nehmen. Am Ende erhielt jedes Kind das diesjährige Buch zum Welttag des Buches geschenkt. Die meisten haben es schon gelesen und auch bei Antolin eingegeben.

Am **Maifeiertag** hatte unser Schulchor unter der Leitung von Frau Theet-Meints und Frau Hammermeister wieder einen Auftritt an der Birkhalle vor besonders großem Publikum. Sie haben das toll gemacht, nur die Akustik ließ etwas zu wünschen übrig.

Am 1. Mai feierten wir das 15-jährige **Dienstjubiläum von Bettina Johnsen**, unserer unentbehrlichen Mitarbeiterin im Sekretariat.

An einer besonders schönen Tradition konnte ich mit der Eulenkasse am 2. Mai teilnehmen: am **Ansitzen mit den Jägern des Hegeringes II**. Ganz erstaunlich viele Tiere bekamen die Kinder auf ihren Kanzeln zu sehen. Begeistert erzählten sie anschließend in der großen Runde mit den Jägern davon. Viele Eltern kamen zum geselligen Beisammensein und brachten alles für ein köstliches Abendessen an der Schule mit. Es wurde gegrillt, erzählt und die Kinder genossen es, den Schulhof – vor allem das Fußballfeld – für sich allein zu haben.

Anfang Mai fanden die **Fachkonferenzen** unter Elternbeteiligung statt. Wir diskutierten unsere Lese- und Mathebänder, die Fachanforderungen und die Materialbestellungen für das kommende Schuljahr.

Den diesjährigen **Leselöwen-Vorlesewettbewerb** der 2. Klassen konnte Johann Rücker aus der Klasse 2a für sich entscheiden. Sehr stolz nahm er den flauschigen Plüschlöwen in Empfang.



Nach dem langen Himmelfahrtwochenende begann unsere **2. Draußen-Woche** mit Solveig Trimpler. Dieses Mal standen Pflanzen des Wegrandes und des Waldes im Mittelpunkt. Schon auf dem Weg zum Nordschau Wald hatten wir einen Suchauftrag bekommen. Wir hielten Ausschau nach Pflanzen in bestimmten Farben, die wir dann mit Solveig bestimmten. Die essbaren Pflanzen sammelte sie in einem Korb. Im Wald wurde dann ein unglaublich schmackhafter Kräuterquark zubereitet. Er enthielt Schafgarbe, Spitzwegerich, Giersch, Holunderblüten, Waldmeister, Löwenzahn, Gänseblümchen, Klettenkraut, Wildrosenblätter, Knoblauchrauke, Weißklee, Gelbklee und Wiesenkerbel. Mit Becherlupen suchten wir nach Insekten und mit den Schnitzmessern durften wir schnitzen. Für eine Auszeit waren zwei Hängematten zwischen den Bäumen zu finden.

Die Klasse 4 hat sich intensiv mit den Straßenverkehrsregeln und mit dem Fahrradfahren beschäftigt, denn die **Radfahrprüfung** stand bevor. Wir sind die Strecke etliche Male in Kleingruppen abgefahren, haben einen Parcours auf dem Schulhof absolviert und die Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüft. Die erste Hürde war die theoretische Radfahrprüfung. Alle haben bestanden. Für die praktische Prüfung kam der Verkehrspolizist Herr Schrader und es gab einige Erwachsene, die als Streckenposten fungierten. Das Wetter war gegen uns, denn es goss an diesem Donnerstag in Strömen. Aber alle Teilnehmer kamen erfolgreich, stolz und klitschenass wieder an der Schule an.

Am 28. Mai wurde an unserer Schule eine **Brandschau** durchgeführt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Gelting und Lehbek kamen im Rahmen eines Übungsabends unter der Leitung des stellvertretenden Wehrführers Peter-Jürgen Lorenzen in die Schule, um sich alle Räumlichkeiten, Fluchtwege usw. anzusehen. Sollte es jemals zu einem Ernstfall kommen, wovon wir natürlich nicht ausgehen, kennen die Kameraden sich nun aus.

Seit 2008 ist die Georg-Asmussen-Schule **eine Zukunftsschule**. Das heißt, dass wir den Auftrag zur nachhaltigen Bildung (BNE) im Unterricht fest etabliert

haben. Dabei bilden die 17 Nachhaltigkeitsziele, die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen beschlossen worden sind, die Grundlage. Bei uns gehören z. B. die Draußen-Schule, die Seegras-Hochbeete oder Projekttag zum Thema regionale Nahrungsmittel zu den Pfeilern unserer Zukunftsschule. Alle zwei Jahre muss man wieder mit Projekten zertifiziert werden. Unsere Kollegin Levke Thomsen hat in diesem Jahr die Projekte „**Mein bärenstarkes Ich-AG**“ und den Film zur Projektwoche „**Woher kommen unsere Nahrungsmittel?**“ eingereicht. In der AG der Dritt- und Viertklässler geht es um ein soziales Kompetenztraining und die Aufgaben als Streitschlichter. Die Zertifizierungsveranstaltung fand im Multimar Wattforum in Tönning statt. Eine Delegation unserer Schule nahm daran teil und nun prangt eine neue Kachel mit der Auszeichnung an der Wand des Verwaltungstraktes unserer Schule.

Die Schulkonferenz tagte im Juni und es wurden u. a. die **beweglichen Ferientage** für das kommende Schuljahr beschlossen: der 26., 27. und 28. Mai 2025. Das sind die drei Tage vor Himmelfahrt. Es wurde auch beschlossen, 1.000,00 € aus dem Kindergildeüberschuss von 2023 für die **Finanzierung des Schulausfluges** zur Verfügung zu stellen. Der Schulelternbeirat beschloss auch die weitere Teilnahme am Programm „**EU Obst, Gemüse und Milch**“ für das kommende Schuljahr. Inzwischen habe ich die Zusage, dass wir auch das 8. Jahr daran teilnehmen können. Allerdings wurde an den Verzehrtagen gespart, sodass der Verzehr erst im November beginnen wird. Die Einsparungen wurden notwendig, weil in diesem Jahr weitere 50 Schulen neu in das Programm aufgenommen wurden.

Unsere Schule nimmt ab dem kommenden Schuljahr am **Projekt „Poolmodell Schulbegleitung“** teil. Das bedeutet, dass wir ab dem kommenden Schuljahr über einen „Pool“ an Schulbegleitungen verfügen. Die Schulbegleitungen sind nun nicht mehr an ein einzelnes Kind gebunden, sondern im Rahmen eines Konzeptes flexibel dort einsetzbar, wo sie gebraucht werden. Die Schulbegleitungen kommen nicht neu an unsere Schule, sondern es sind die, die schon seit Jahren bei uns zum Team gehören: Ilka Tomhofer, Christin Wiebers und Elli Kasten-Schnedler. Trotzdem wird es auch weiterhin Kinder geben, die z. B. aus medizinischen Gründen oder aufgrund körperlicher Einschränkungen eine individuelle Schulbegleitung bekommen. Diese Entscheidungen trifft die Eingliederungshilfe des Kreises Schleswig-Flensburg. Sie ist unabhängig vom Poolmodell.

Am 21. Juni haben wir unsere **Kindergilde** feiern dürfen. Sehr fleißige Eltern hatten Wochen zuvor dafür an den Haustüren um Spenden gebeten und die Spendenbereitschaft war wieder sehr groß. An dieser Stelle bedanke ich mich bei

allen Eltern, die gesammelt haben und bei den zahllosen Spendern sehr herzlich. Ohne Sie wäre die Kindergilde nicht möglich.

Auf den Elternabenden im April und Mai und im Schulelternbeirat liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, sodass wir wieder einen bunten Strauß an Angeboten vorhalten konnten. Am Vormittag fanden die Königsspiele statt, aus denen acht Königspaare hervorgingen, die mit den Königswürden (Schärpe, Krone und Medaille) ausgestattet wurden. Der Umzug am Nachmittag wurde von Musikern des Geltinger Blasorchesters und der Polizei begleitet. Ich durfte dieses Mal nicht mitlaufen, sondern wurde, gemeinsam mit meinem Mann, auf ein Sofa gesetzt, das sich in der Frontladerschaukel eines Treckers befand. Ausgestattet mit Wolldecken und Regenschirmen fühlten wir uns wie in einer Sänfte. Diese wunderbare Überraschung hatten sich Eltern ausgedacht und mir damit eine große und absolut unerwartete Freude bereitet.

Zwar gab es immer mal wieder Regen, aber das störte die Kinder nicht, sodass sie die Angebote in vollen Zügen genossen: die Hüpfburg, das Bogenschießen, die Holzarbeiten, die Pfannkuchen, die sie mit den Pfadfindern über dem offenen Feuer brieten u. v. m. Auch die Cafeteria war sehr gut besucht und die Grillwürstchen wurden komplett verspeist. Auch der Förderverein unserer Schule hatte einen Stand. Dort, bei Frau Tüxen und Frau Jacobsen, konnte man sich informieren.

Vielen Dank allen Helfern und Unterstützern!



Frau Dr. Stappert, unsere Gesundheitsförderin besuchte Ende Juni noch einmal alle Klassen, um das Programm „**Klasse 2000**“ fortzusetzen und in Klasse 4 endgültig zu beenden. Herzlichen Dank an die Paten dieses Projektes, die durch ihre Patenschaft das Projekt „Klasse 2000“ für uns finanzieren: das Autohaus Lorenzen, die Dachdeckerei Fritz, die Gemeinde Gelting und das Lohnunternehmen Sönke Tüxen in Vogelsang.

Unseren letzten Ausflug als „**Eulenkasse**“ unternahmen wir am 28. Juni. Die Kinder konnten sich wünschen, was sie unternehmen wollten. Daraus wurde ein Strandvormittag in Wackerballig mit einem fantastischen Frühstücksbuffet, flotter Musik, Fußball, einem Bastelangebot und natürlich ganz viel Spaß im und am Wasser.

Auch die anderen Klassen entschlossen sich, jeweils einen „**bunten Vormittag**“ zu gestalten und damit das Schuljahr langsam ausklingen zu lassen.

Anfang Juli führten wir unsere **3. Draußen-Woche** mit Solveig Trimpler im Nordschau Wald durch. Dieses Mal ging es um die Sinne, die wir noch nicht so intensiv angesprochen hatten: sehen, hören und fühlen. Ich persönlich freute mich schon, wenn die Kinder ihre „alten Plätze“ im Wald immer wieder

einnahmen. Sie konnten erfahren, wie es ist, mit verbundenen Augen auf die Unterstützung und Führung anderer angewiesen zu sein. Sie absolvierten mit verbundenen Augen jeweils allein einen Parcours, bei dem sie nur ein Seil zur Orientierung hatten. Und wir bauten einen Barfußpfad mit sechs Feldern aus kleinen Stöcken, großen Stöcken, Gras, Rinde, grünen Blättern und Eicheln. Es trauten sich nicht alle diesen barfuß zu durchlaufen.

Am 9. Juli kam der NDR zu uns. Man wollte anlässlich des 10-jährigen Jubiläums „**Modellschule Niederdeutsch**“ eine Reportage über unseren Niederdeutsch Unterricht an der Schule machen. Die Georg-Asmussen-Schule ist eine der ersten Schulen, die seit zehn Jahren als Modellschule dabei sind. Ansprechpartnerin war Frau Doris Nebbe, die an unserer Schule zusammen mit Frau Levke Thomsen das Fach Niederdeutsch unterrichtet und auch Fachberaterin für Niederdeutsch im Kreis Schleswig-Flensburg ist. Sie zeigte Unterricht in den Klassen 1 a und 4. Ich habe die Filmaufnahmen begleitet und konnte die Freude sehen, die die Kinder und Frau Nebbe hatten, aber auch das Filmteam vom NDR. Ausgestrahlt wurde die Reportage am 11. Juli im Schleswig-Holstein Magazin. Sie können sie auch in der ARD Mediathek finden.

Frau Nebbe und Frau Thomsen haben zudem an dem Festakt zu diesem Jubiläum in Kiel teilgenommen.

Die **Zeugniskonferenzen** fanden wie immer unter Beteiligung der Elternvertreterinnen statt und wir haben uns die Zeit genommen, über die Entwicklung eines jeden Kindes zu sprechen.

Einen Tag später war es endlich soweit: Wir unternahmen einen **Schulsausflug**. Der letzte ist nun schon vier Jahre her und so wurde es mal wieder Zeit. Allerdings mussten sich aus Kapazitätsgründen unsere Wege ein wenig trennen: Die Klassen 1/2 a, b und c fuhren nach **Haithabu zu den Wikingerhäusern**. Dort konnten sie sehen, wie die Wikinger früher in ihren Häusern gelebt haben. Von einer „echten“ Wikingerin wurde ihnen gezeigt, welche Spiele die Kinder der Wikinger gespielt haben. Die wurden natürlich ausgiebig ausprobiert.

Die Großen der Klassen 3 und 4 fuhren zum **Schloss Gottorf in Schleswig**. Dort erfuhren die Drittklässler sehr viel über die Moorleichen und die Viertklässler arbeiteten im „Gottorf-Lab“ wie echte Archäologen mit den Werkstoffen Holz, Stein, Metall und Ton. Anschließend besuchten wir noch die Ausstellung zur Steinzeit und konnten auch zu den Moorleichen gehen.

So ein Schulausflug bringt viel Aufregung und Spaß mit sich: die Fahrt im großen Reisebus, das gemeinsame Frühstück irgendwo anders, das Programm, die vielen neuen Eindrücke und das Miteinander. Wir konnten diesen Tag finanzieren, weil

wir einen Zuschuss von der Kulturstiftung des Landes und aus dem Kindergildeüberschuss 2023 zur Verfügung hatten.



Am vorletzten Freitag kamen dann die zukünftigen Erstklässler zu ihrer „**Schnupperstunde**“ in den drei neuen Klassenverbänden 1/2 a, b und c ins Haus. Welch eine Aufregung! Nun ist die Einschulung wirklich nicht mehr weit. Zeitgleich konnten die zukünftigen Drittklässler, die sich auch aus drei verschiedenen Klassenverbänden bilden werden, in ihrer zukünftigen Zusammensetzung und in ihrem zukünftigen Klassenraum eine erste „Probestunde“ miteinander erleben.

Wenn ich diesen Rundbrief verfasse, liegt nur noch die letzte Schulwoche vor uns. Wir werden uns am 18. Juli feierlich von den **24 Viertklässlern** verabschieden. Dazu haben wir mit den Kindern ein Programm vorbereitet und die Eltern und weitere Gäste eingeladen. Dann wird die Eulenkasse Geschichte sein und etwas Neues beginnen. Zehn Kinder werden auf das Gymnasium in Kappeln, neun zur Gemeinschaftsschule in Sterup, drei zur Gemeinschaftsschule in Kappeln und je ein Kind zur Gemeinschaftsschule in Süderbrarup und nach Flensburg gehen.

Wir verabschieden uns am 19. Juli auch von unserem **Busfahrer Peter Andresen**, der die Kinder in den letzten vier Jahren immer zuverlässig und sicher zur Schule und auch wieder nach Hause gebracht hat. Dann beginnt eine etwas „andere Zeit“ für die Kinder, denn es wird mehrere wechselnde Busfahrer geben, die diese Tour dann fahren.

Und auch ich soll verabschiedet werden, weil ich nach 24 Jahren in Gelting in den Ruhestand gehen werde. Das tue ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn die Arbeit als Schulleiterin und Lehrerin hat mir großen Spaß gemacht, wurde nie langweilig und erfüllt mich mit einer tiefen Dankbarkeit. Dankbar bin ich für das Vertrauen, das mir von den Kindern, den Eltern, dem gesamten Team und dem Schulträger entgegengebracht wurde. Dankbar bin ich für die wunderbare und konstruktive Zusammenarbeit in einem Team, das im Laufe der Jahre stets größer geworden ist. Wir mussten uns vielen Aufgaben, Herausforderungen und Veränderungen stellen und konnten eine moderne Grundschule mit einem beeindruckenden Ganztagsangebot entwickeln. Das konnte nur miteinander gelingen. Dafür bin ich sehr dankbar und darauf bin ich auch stolz. Die Georg-Asmussen-Schule ist gut gerüstet und wird mit 118 Kindern in das neue Schuljahr gehen. Zum 1. August wird es noch keine Nachfolgerin / keinen Nachfolger in der Schulleitung geben. Frau Nebbe wird als Konrektorin die Schule kommissarisch leiten und Frau Thomsen wird die Aufgaben der

Konrektorin übernehmen. Auch dafür danke ich und ich weiß, dass das sehr gut laufen wird.

Ich wünsche Ihnen und euch allen, die mich in den vergangenen 24 Jahren ein Stück des Weges begleitet und unterstützt haben, alles Gute!

Herzliche Grüße

Gertrud Lorenzen



Termine:

- 18.07.2024: Entlassungsfeier Klasse 4 in der Schulsporthalle (12.00 – 13.30 Uhr)
- 19.07.2024: Letzter Schultag: Zeugnisausgabe und Ende des Schuljahres
Unterrichtsschluss für alle um 11.35 Uhr
Betreuung bis 12.00 Uhr
- 22.07. – 31.08.2024: Sommerferien**
- 02.09.2024: 1. Schultag
Unterricht für Klasse 2 bis 11.35 Uhr
Unterricht für die Klassen 3 und 4 bis 12.35 Uhr
- 04.09.2024: Einschulungsfeier um 9.00 Uhr in der Schulsporthalle
- 03.10.2024: Tag der Deutschen Einheit**
- 04.10.2024. 1. Schulentwicklungstag** (Kinder haben Eigenlernzeit zu Hause, Betreuung ist bei Bedarf möglich)
- 21.10. – 01.11.2024: Herbstferien**
- 27.11.2024: Besuch des Weihnachtsmärchens, dieses Mal im Bürgerhaus in Harrislee
- 19.12.2024-06.01.2025: Weihnachtsferien**
- 07.01.2025: 1. Schultag
- 31.01.2025: Zeugnisausgabe und Ende des 1. Schulhalbjahres
- 03.02.2025: 2. Schulentwicklungstag** (Kinder haben Eigenlernzeit zu Hause, Betreuung ist bei Bedarf möglich)

